



**SeelSorgeRaum**  
Oberes Ennstal

ASSACH  
GRÖBMING  
GROSSÖLK  
HAUS  
KLEINSÖLK  
KULM/RAMSAU  
ÖBLARN  
PICHL  
ST. MARTIN  
ST. NIKOLAI  
SCHLADMING

# Gott sei Dank



## Gott sei Dank – das erste gemeinsame Pfarrblatt für den Seelsorgeraum Oberes Ennstal ist fertig!

Diesen Ausruf haben sicher einige aus dem Redaktionsteam gemacht, nachdem es für alle Beteiligten eine neue Erfahrung war, noch mehr Umsicht und Abstimmung erfordert hat, und auf dem Weg von der Idee zum fertigen Produkt viele Abläufe neu zu denken waren.

Gott sei Dank – so lautet auch der Titel der neuen Seelsorgeraum-Nachrichten. Warum gerade dieses Motto? Weil es in unserem täglichen Sprachgebrauch lebendig ist. Bewusst oder unbewusst kommt es uns sicher mehrmals am Tag über die Lippen. Quer durch die Generationen ist es geläufig – und das nicht nur bei Personen, die der Kirche sehr nahe stehen. Bewusst ausgesprochen drückt es eine wesentliche christliche Haltung aus: unseren Dank an Gott für alle Facetten der Schöpfung, für die Gnade des Glaubens, für unser Sein. So soll es also künftig auch über dem stehen, was im Mitteilungsblatt des Seelsorgeraumes über unser gemeinsames Christsein und Kirchesein berichtet wird.

Das neue Pfarrblatt informiert alle elf Pfarren einheitlich über das Geschehen im Seelsorgeraum, Gottesdienste und Veranstaltungen. Theologische Betrachtungen, Freud und Leid sowie eine Ökumene-Seite und eine bunte Fotonachlese sind ebenfalls für alle gleich. Die Landkarte des Seelsorgeraumes auf der Titelseite zeigt, ob es sich um die Ausgabe für den Ost- oder Westteil handelt. Dementsprechend unterscheidet sich auch der Inhalt des Lokalteiles mit Berichten aus den Pfarren.

Roswitha Orač-Stipperger

### IMPRESSUM:

**Medieninhaber:** Pfarren des Seelsorgeraumes Oberes Ennstal: Assach, Gröbming, Großsölk, Haus, Kleinsölk, Kulm/Ramsau, Öblarn, Pichl an der Enns, St. Martin am Grimming, St. Nikolai in der Sölk, Schladming

**Herausgeber:** Pfarrer Mag. Andreas Lechner  
Adresse der Medieninhaber und des Herausgebers:  
8970 Schladming, Siedergasse 620  
Homepage: <https://oberes-ennstal.graz-seckau.at>  
E-Mail: [oberes-ennstal@graz-seckau.at](mailto:oberes-ennstal@graz-seckau.at)

**Schriftleitung:** Dr. Roswitha Orač-Stipperger,  
Mag. Christa Pospischil

**Layout und Satz:** Heinz Leitner AHA Ideenwerkstatt,  
Harald Krauß, Mike Pfeifenberger / [mikedesign.at](http://mikedesign.at)

**Druck:** Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H., Gröbming

## Aus dem Inhalt

- 
- 3 **Worte des Pfarrers**
- 
- 4 **Seelsorgeraum**  
*Worte der Pastoralverantwortlichen*
- 
- 5-6 **Seelsorgeraum**  
*Allgemeine Nachrichten*
- 
- 7-8 **Thema**  
*Glaube – Hoffnung – Liebe*
- 
- 9–15 **Gottesdienste**  
**Wir laden Euch ein!**  
*September, Oktober, November*
- 
- 16 **Freud und Leid**  
*Taufen, Eheschließungen, Todesfälle*
- 
- 17–21 **Aktuelles**  
**aus den Pfarren**  
*Assach, Haus, Kulm/Ramsau, Pichl, Schladming*
- 
- 22 **Ökumene**
- 
- 23 **Bunte Rückschau**  
*Fotos aus dem Seelsorgeraum*
- 
- 24 **Kontakt und Info**  
*Alle wichtigen Daten im Überblick*

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 8.11.2020**



# Mach es wie Gott – denke Neues!



©Gerd Neuhold/Sonntagsblatt

*„Auch füllt niemand jungen Wein in alte Schläuche. Sonst zerreißt der Wein die Schläuche; der Wein ist verloren und die Schläuche sind unbrauchbar. Junger Wein gehört in neue Schläuche.“ (Mk 2,22)*

In meinem letzten Urlaub, den ich mit lieben Freunden verbringen durfte, war jeden Tag ein Bibelwort unser Wegbegleiter. Eines dieser Worte war Mk 2,22.

Wenn wir nun schon einige Zeit im Seelsorgeraum gemeinsam unterwegs sind, so gilt dieses Wort natürlich auch uns: Neues braucht eine neue Form!

Vor einiger Zeit habe ich mir die Aufgabe und Frage gestellt, welches – möglichst kurze – Wort unseren Glauben am besten umschreibt. Ein wenig habe ich dabei in der Heiligen Schrift geschmökert und gelesen. Dabei bin ich zum Ergebnis gekommen, dass das kleine Wort „NEU“ jenes Wort ist, das ich für die Kurzfassung unseres Glaubens an den menschenfreundlichen Gott gesucht habe.

In der Heiligen Schrift findet sich dieses Wort sehr oft. Gott verschließt sich dem Neuen nicht, sondern ergreift selber Initiative und schafft Neues:

Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht? Ja, ich lege einen Weg an durch die Wüste und Flüsse durchs Ödland. (Jes 43,19)

Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist gebe ich in euer Inneres. Ich beseitige das Herz von Stein aus eurem Fleisch und gebe euch ein Herz von Fleisch. (Ez 36,26)

Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. (Joh 13,34)

Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu. Und er sagte: Schreib es auf, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr! (Offb 21,5)

Das kleine Wort „neu“ umfasst auch die Mitte unseres Glaubens, die Tatsache der Auferstehung. Schon im alltäglichen Leben dürfen wir immer „Neuigkeiten“ erfahren.

Ein wunderschöner Sonnenaufgang ist alltäglich und doch immer wieder Hinweis und Zeichen für Neues.

So gilt es auch in unserem Seelsorgeraum Oberes Ennstal als Christen das kleine Wort „NEU“ zu leben und zu erfahren.

Neu ist das Pfarrblatt, das du jetzt in deinen Händen hältst. Ein Pfarrblatt für 11 Pfarren!!! Da gilt es ein ganz großes „Danke schön“ all jenen zu sagen, die sich der Herausforderung des Neuen gestellt haben.

Eine neue Konstellation gibt es auch in der Zusammensetzung des Leitungsteams für unseren Seelsorgeraum. Auch hier gilt es „Danke“ zu sagen, dass neue Schritte möglich sind.

Ich wünsche uns allen Offenheit für das Neue, das Gott uns schenken möchte. ER lässt ja schon Neues sprießen, ER gibt uns ein neues Herz, ER schafft alles neu!!!

Wir dürfen als Kirche im „Oberen Ennstal“ unseren Weg mit der Gewissheit der Nähe und Gegenwart Gottes gehen. Die Ausrüstung für diesen unseren Weg mögen Gottvertrauen, Freude, Fröhlichkeit und auch Gelassenheit sein. Dann wird Neues sprießen! Merkt ihr es schon...???

**Pfarrer Andreas Lechner**

## Führungsteam neu

Mit 1. September 2020 verändert sich die Zusammensetzung des Seelsorgeraum-Führungsteams:

Nachdem Mag. Stefan Eder sein Dienstverhältnis aus persönlichen Gründen beendet hat, übernimmt Mag. Nikola Mitterwallner die Funktion der Verwaltungsverantwortlichen mit 25 Wochenstunden. In verringertem Ausmaß wird sie weiterhin als Sekretärin in Gröbming tätig bleiben. Wir heißen sie in dieser neuen Funktion herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute und viel Segen für ihre neue Tätigkeit!

Zur Unterstützung in den Pfarrsekretariaten wird ab 1. September 2020 Isabella Ebenschweiger Teilzeit angestellt. Ihre Tätigkeit als Kinder-

gartenverwalterin legt sie damit zurück.

### Führungsteam:

- Seelsorgeraumleiter  
Pfarrer Mag. Andreas Lechner
- Pastoralverantwortliche  
Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Rexeis
- Verwaltungsverantwortliche  
Mag.<sup>a</sup> Nikola Mitterwallner

**Achtung:  
Neue Öffnungszeiten  
der  
Pfarrkanzleien**

(siehe Rückseite  
des Pfarrblattes) –  
bitte zu beachten!!!

## Pflegeheimseelsorge

### Personalveränderung

Mit 1. September 2020 ist die ehemalige Pastoralassistentin des Pfarrverbandes Irdning/Aigen-Donnersbachtal, Petra Rohrer aus Aigen, für die Pflegeheim- und Krankenhausseelsorge angestellt. Sie wirkt als Seelsorgerin sowohl in einzelnen Pflegeeinrichtungen, wie auch als Regionalreferentin für die Pflegeheimseelsorge in der Region Ennstal-Ausseerland.

Diese Anstellung geschah vorausblickend auf die Pensionierung von Wolfgang Griesebner als Pastoralassistent



im Mai 2021. So ist eine gute Einschulungs- und Einarbeitungsphase in den gemeinsamen Arbeitsmonaten gewährleistet. Als Diakon wird Wolfgang Griesebner danach weiterhin ehrenamtlich tätig sein.

## Dr. Dragan Juric

Am 7. August 2020 hat Dragan sein Rigorosum mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Nach seiner Promotion im September darf er sich „Doktor der Theologie“ nennen. Seine Dissertation (= Doktorarbeit) befasst sich mit dem Thema „Communio contra communismum – Die

Seelsorge für Kroatinnen und Kroaten in Österreich von 1945 bis zur Gegenwart“.

Wir gratulieren Dragan zu seiner tollen Leistung und freuen uns sehr, dass er bei uns im Seelsorgeraum Oberes Ennstal sein und wirken darf.

Dragan, schön, dass es dich gibt!

## Online-Terminplaner und HP-Kalender

### Räume, Zuständigkeiten & Werbung planen

Der Veranstaltungskalender auf der Homepage wurde zu einem Online-Terminplaner mit Raumverwaltung weiterentwickelt. Das bedeutet, neben den für die breite Bevölkerung veröffentlichten Terminen, werden auch alle internen Zusammenkünfte inklusive der Veranstaltungsorte mit den Raumkapazitäten eingetragen. Dazu kommen die Gruppe und die zuständigen Personen. So entsteht für

den berechtigten Personen ein Termin-Gesamtüberblick, der ohne große Verzögerung für den gesamten Seelsorgeraum planen lässt und auskunftsfähig macht.

In einem ersten Schritt wurden Hauptamtliche berechtigt; in weiterer Folge werden auch Ehrenamtliche aus den Gremien und Pfarren einbezogen. Der Online-Terminplaner ist spätestens Mitte September online.

## Kommunikation

### Berichte für das Pfarrblatt: bis Redaktionsschluss ... für das Internet: bitte jederzeit!

Während unser Printmedium im Seelsorgeraum in relativ großen Abständen erscheint, ist die Homepage permanent online und herausgefordert aktuell zu sein. Deshalb wieder einmal die Bitte, alles Interessante, auch Nach-

berichte mit Fotos unverzüglich weiterzuleiten. Und bitte nicht über Whatsapp auf das Handy, sondern per E-Mail an [oberes-ennstal@graz-seckau.at](mailto:oberes-ennstal@graz-seckau.at) oder direkt an [wolfgang.griesebner@graz-seckau.at](mailto:wolfgang.griesebner@graz-seckau.at).

# Stefan Eder

Von Februar 2019 bis zum August 2020 war Mag. Stefan Eder der Wirtschaftsverantwortliche für unseren Seelsorgeraum Oberes Ennstal. Der Fleiß von Stefan war signifikant: Ganz gleich ob es darum ging, den Wirtschaftsräten in den Pfarrgemeinden zur Seite zu stehen oder die Kindergärten im Blick zu haben – Stefan war da! Sogar zu Putzfetzen und Besen hat Stefan gegriffen, um ganze Häuser bis spät

in die Nacht sauber zu reinigen!!! Mit dem Sommer dieses Jahres hat er sein Dienstverhältnis bei uns aufgelöst. Wir möchten Stefan auf diesem Weg herzlichst für sein Engagement danken und wünschen ihm auf seinem Weg alles Gute und Gottes reichsten Segen!

Stefan, wir freuen uns natürlich alle sehr auf ein Wiedersehen mit dir!



## Firmungen heuer anders

Im heiligen Sakrament der Firmung sagt ein Jugendlicher ganz Ja zu Gott und zur Gemeinschaft der Kirche. Das ist auch heuer so. Verändert hat sich allerdings das Fest dazu. Heuer empfangen die Jugendlichen das Sakrament in kleineren Gruppen, allein oder zu zweit. Pfarrer Andreas Lechner spendet in diesem Sommer und Herbst an vielen Sonntagen das heilige Sakrament der Firmung.

Die Feiern sind sehr unterschiedlich gestaltet, aber jede Pfarrgemeinde bemüht sich, dass der Tag für die Jugend-

lichen ein schönes Fest wird. Die ersten waren zwei Jugendliche in der Pfarre Kleinsölk. Sie empfingen schon Ende Juni während der Vorabendmesse die Firmung. Die letzten werden eine größere Gruppe von Gröbminger Jugendlichen am 10. Oktober sein. Dazwischen gibt es Firmungen in Haus, Kulm, Öblarn, Gröbming, St. Martin, St. Nikolai, Assach und Schladming. Wir wünschen allen Firmlingen eine schöne Feier und dass der Heilige Geist für sie zu einem verlässlichen Begleiter wird!



Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Rexeis

## Worte der Pastoralverantwortlichen

# Hoffungsanker

„Warum hat der Engel einen Anker in der Hand?“ fragte mich ein Kind in der Pfarrkirche Öblarn bei einer Kirchenrallye.

Der Anker steht symbolisch für die „Hoffnung“ – eine der drei göttlichen Tugenden: Glaube – Hoffnung – Liebe. Biblisch begründet im Text des ersten Korintherbriefes: „Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ (1 Kor 13,13)

Warum ist das Symbol der Hoffnung ein Anker? Mit einem Anker können sich Schiffe festmachen am Meeresgrund. Auch die Hoffnung kann ein Anker in unserem Leben sein. Die Hoffnung verbunden mit dem Glauben kann unser Anker im Leben und im Alltag sein. Die Hoffnung auf die Verheißung Gottes – dass er uns ewiges Leben schenkt.

Der Glaube war für mich schon oft ein Anker in meinem Leben. Etwas woran man sich festhalten kann in schwierigen Zeiten. Und die Liebe gehört auch in diesen Dreierpack. Glaube ohne Liebe bleibt leer. Und Hoffnung ohne Liebe funktioniert auch nicht. Als Christen haben wir die Gewissheit, dass Gott größer ist als jede aussichtslose Lage, wenn wir unseren Anker auswerfen – mit Liebe – in den Glauben hinein. Dann wird unser Leben gelingen und kein Sturm kann uns aus der Verankerung in Gott herausholen.

*Ich freue mich, dass ich mich auf diesem Wege als Regionalreferentin des Fachbereichs Kinder & Jugend der Diözese Graz-Seckau vorstellen darf:*

Meine pfarrlichen Wurzeln liegen in Wildalpen, wo ich auch über zehn Jahre lang als Ministrantin und Lektorin in der Pfarrgemeinde mitgewirkt habe, mittlerweile wohne ich in der Gemeinde Landl.

Neben meinem Instrumentalpädagogikstudium im Hauptfach Klarinette bin ich seit 1. Juni als Regionalreferentin des FB Kinder & Jugend Ansprechperson für die Anliegen und Wünsche rund um die Kinder & Jugendarbeit der Pfarren unserer Region Ennstal/Ausseerland.

### Zu meinen Aufgaben zählen:

- Vernetzung von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sowie der Jugendlichen in der Region
- Unterstützung beim Aufbau neuer Jugendgruppen
- Schnittstelle zum Fachbereich Kinder & Jugend der Diözese Graz-Seckau
- Organisation von regionalen Jugendaktivitäten wie Minifest und SpiriNight
- Anlaufstelle für eure Anliegen und Wünsche
- Koordination der Materi-

alverleihstelle für die Regionen Ennstal/Ausseerland und Murtal in Leoben

Mir ist es ein Bedürfnis, für alle Haupt- und Ehrenamtlichen und für die Jugendlichen unserer Region, egal wie fern



#### ANGELA STENITZER:

Fachbereich Kinder & Jugend - Regionalreferentin  
Ennstal/Ausseerland  
✉ [angela.stenitzer@graz-seckau.at](mailto:angela.stenitzer@graz-seckau.at)  
☎ 0676/8742-2387

oder nah sie der Kirche stehen, Ansprechperson und Unterstützung zu sein.

Gerne sende ich euch den regionalen Newsletter mit aktuellen Terminen in der Region und Infos aus Graz – schreibt mir einfach!

Ich freue mich darauf, im Laufe meiner Tätigkeit hoffentlich den Einen oder Anderen persönlich zu treffen und gemeinsam mit euch Ideen zu entwickeln und euch bei euren Projekten zu unterstützen.

## Diözesane Familienberatungsstelle in Stainach

„Das menschenfreundliche Gesicht der Kirche und die heilende Liebe Gottes den Menschen nahebringen“, ist laut Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin Ulrike Schachner, der organisatorischen Leiterin der Stainacher IFP-Zweigstelle, Ausrichtung und Ziel. Stainach ist die 9. Zweigstelle des Institutes für Familienberatung und Psychotherapie (IFP) in der Steiermark.

Das Fachpersonal aus Familien- und Lebensberatern, Psychotherapeuten und Juristen begleitet Menschen auf Basis des christlichen Menschenbildes bei schwierigen Entscheidungen, in persönlichen Lebenskrisen, bei

Konflikten in Partnerschaften, Familie, Ausbildung und Beruf. Über die Rufnummer 0676/8742-2613 ist Ulrike Schachner, BEd MA vor Ort



#### KONTAKTDATEN:

IFP Beratungsstelle Stainach, Bahnhofstraße 106  
8950 Stainach-Pürgg, ☎ 0676/8742-2613  
<https://www.beratung-ifp.at/stainach/>

erreichbar. Bei Verhinderung wird innerhalb von 24 Stunden zurückgerufen. Das Büro im Gemeindehaus beim Bahnhof ist jeweils am Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr für den persönlichen Kontakt durch ein Teammitglied besetzt.

Individuelle Gesprächstermine sind nach vorheriger Absprache möglich. Das Angebot gilt für alle Altersstufen bzw. für alle Arten von Problemen und ist kostenfrei.

Wir gratulieren allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Monate September, Oktober und November 2020 sehr herzlich!



„Glück ist Liebe,  
nichts anderes.  
Wer lieben kann,  
ist glücklich.“

(H. Hesse)

# Glaube – Hoffnung – Liebe

„Jesus, der in uns den Glauben mehre, ...  
der in uns die Hoffnung stärke, ...  
der in uns die Liebe entzünde.“

Pfarrer Andreas Lechner

**„Jesus, der in uns die Liebe entzünde...“**

Die vorangestellten Erklärungen und Definitionen zeigen, dass wir Menschen uns die drei göttlichen Tugenden Glaube – Hoffnung – Liebe nicht selber geben können. Sie sind in uns von Gott grundgelegt, von ihm eingegossen.

Es liegt an uns Menschen, dass wir gleich wie unsere Muskeln, auch die drei göttlichen Tugenden in uns stärken und entfalten.

Wenn Gott diese Tugenden und Haltungen in uns grundgelegt hat, so dürfen wir sie durch unser Leben zeigen.

**Glaube:** Wir dürfen und sollen unser Herz an Gott hängen, der das Ziel unseres Glaubens ist. Der Glaube ist zielgerichtet. Im Glauben dürfen wir auch bekennen, dass unser endliches Leben hinein führt und mithineingenommen ist in das ewige Leben Gottes.

**„Jesus, der in uns den Glauben mehre...“**

**Hoffnung:** Gott möchte uns von Angst und Furcht befreien. Er schenkt uns die Hoffnung, dass er treu bleibt und seine Verheißungen an uns und der ganzen Schöpfung erfüllt. ➤



*Das Rosenkranzgebet beginnen wir mit diesen ersten 3 Gesätzchen. Glaube, Hoffnung und Liebe gelten in der katholischen Kirche als göttliche Tugenden.*

*Wagen wir einen genaueren Blick auf diese drei Tugenden, die Gott in uns eingegossen hat:*

**Glaube:** Im allgemeinen Sprachgebrauch wird das Wort „glauben“ mit vermuten, meinen gleichgesetzt. Die Wortbedeutung des Wortes „glauben“ in der griechischen und in der lateinischen Sprache meint wörtlich übersetzt „sein Herz hängen an“. Der Glaube als Haltung des Menschen ist somit an ein konkretes DU zielgerichtet. Der Glaube an Gott ist Grundvertrauen und Personerkennung. Der Glaube berührt und beinhaltet die ganz Großen der Menschen. Und er weist auch auf die Realität der Endlich-

keit unseres menschlichen Lebens hin.

**„Jesus, der in uns den Glauben mehre...“**

**Hoffnung:** Das Gegenteil der Hoffnung ist die Angst. Die Grundaussprägung der Hoffnung ist die Erwartung des Guten, ja des Heils, und zwar in den Weisen des sich vertrauenden Bergens bei Gott. Dieser Gedanke zieht sich durch die Zeilen der heiligen Schrift bis zu den großen Aussagen der Erfül-

lung jeglicher Hoffnung in der Offenbarung des Johannes.

**„Jesus, der in uns die Hoffnung stärke...“**

**Liebe:** Die Liebe Gottes ist das Herzstück des biblischen Liebesgedankens. Aus Israels Erfahrung der leidenschaftlichen und treuen Zuwendung Gottes im Alten Testament ist die Liebe Gottes verbunden mit seiner Barmherzigkeit. In der Bibel umfasst Liebe das gesamte Spektrum von der erotischen und familiären über die ethische und spirituelle bis zur göttlichen Liebe. Gott wirkt in der Zeit und an der Welt durch seine Liebe. Dieses Handeln kennzeichnet Gott so sehr, dass er nach 1 Joh 4,8-16 Liebe nicht nur schenkt, sondern ist!

## „Jesus, der in uns die Hoffnung stärke...“

**Liebe:** Immer, jeden Tag aufs Neue dürfen wir der Liebe Gottes trauen und uns ihrer gewiss sein. Dieses Vertrauen, dass Gott uns liebt, sollen wir leben, pflegen und feiern. Dieser Gott, der uns grenzenlos liebt, dieser Gott will durch uns erfahrbar werden.

## „Jesus, der in uns die Liebe entzünde...“

Unser gemeinsames Kirchesein, unsere Gebet und unsere Gottesdienstfeiern möchten uns dabei helfen, die uns von Gott geschenkten göttlichen Tugenden Glaube – Hoffnung – Liebe zu stärken und zu entfalten.

Der Superintendent der evangelischen Kirche in der Steiermark, Wolfgang Rehner, hat unlängst in einem Interview gemeint, dass wir als Christen aus dem Wort leben, das wir uns selber nicht geben können. Die göttlichen Tugenden hat Gott in uns eingegossen. Wir brauchen sie nicht zu erfinden. Wir brauchen sie bloß zu entfalten, zu



Engel mit Anker, dem Symbol der Hoffnung, Pfarrkirche Öblarn

kräftigen und zu stärken.

Guter Herr Jesus Christus, mehre in uns den Glauben, stärke in uns die Hoffnung und entzünde in uns die Liebe!

## Glaube – Hoffnung – Liebe symbolisch

In unserer Welt der modernen Kommunikationsmittel haben wir unzählige Möglichkeiten, um Informationen weiterzugeben. Wir schreiben Emails, halten Videokonferenzen oder versenden WhatsApp-Nachrichten. Wenn Worte nicht alles beschreiben, so können wir auf stilisierte Bilder zurückgreifen: Es gibt verschiedenste Emojis, die ganz gut Gefühle und Stimmungen weitergeben, wenn Worte fehlen.

In der christlichen Kunst gibt es schon über Jahrhunderte Bilder, die ohne Worte Glaubensinhalte und Wahrheiten beschreiben. Auch die oben behandelten göttlichen Tugenden werden durch einfache, aber aussagekräftige Symbole dargestellt:

**DER GLAUBE:** Naheliegender, dass das Symbol für unseren Glauben das Kreuz ist; wenn wir das Kreuz wegleugnen, so beschneiden wir unseren Glauben! Durch das Kreuz Jesu Christi ist uns Heil geschenkt worden. Das Kreuz symbolisiert auch die Dimensionen, die unser Glaube umfasst. Es ist die Dimension nach „oben“, zu Gott. Und es ist die Dimension zur Seite, zum Näch-

ten. Der Glaube an Gott soll sich in der Begegnung zum Nächsten zeigen. Und dieser Glaube muss täglich vermehrt werden.

**DIE HOFFNUNG:** Beim Bergsteigen ist eine gute Sicherung sehr wichtig. Ein Seilgefährte kann nur dann effektiv gesichert werden, wenn der Sichernde festen Halt und Fixpunkte hat. Bohrungen, die ganze Felsen festhalten sollen, heißen Anker. Auch manche Haken beim Bergsteigen heißen so. Der Anker ist auch in den Alpenländern ein Symbol mit verständlicher Aussagekraft. Der Anker bewahrt das Schiff davor, von Wellen und Stürmen hin- und hergeworfen oder abgetrieben zu werden. Unsere Hoffnung gründet auch auf dem festen Fundament Gottes. Gott gibt uns Halt, ohne einzuengen. Stark wie ein Anker soll unsere Hoffnung sein, dass Gott mit uns ist.

**DIE LIEBE:** Unlängst war ich mit Kindern auf einer

Wanderung unterwegs. Auf den Wanderwegen wurden herzförmige Steine gesucht. Das Herz ist das Symbol der Liebe, sowohl der Liebe zu einem Menschen, als auch der Liebe zu Gott. Jemandem sein Herz schenken heißt, ihn zu lieben. Gott zu lieben heißt zu glauben. Im lateinischen Wort für „glauben“ – „credere“ steckt wörtlich übersetzt „Herz schenken“ drinnen. Schenken wir Gott unsere Liebe, schenken wir ihm unser Herz.

Die Symbole der göttlichen Tugenden Glaube (Kreuz) – Hoffnung (Anker) – Liebe (Herz) finden sich in vielen Kirchen. Ich erinnere mich gerne an meine Studienzeit in Graz als ich immer beim Domputz helfen durfte. Am Hochaltar sind die Symbole der göttlichen Tugenden dargestellt, gehalten von lebensgroßen Statuen. Es war meine Aufgabe, dort ganz oben die Attribute der göttlichen Tugenden zu reinigen. So sind sie mir auch ans Herz gewachsen.

## Messbestellungen

in den Pfarren Assach, Gröbming, Haus, Kulm, Öblarn und Schladming jeweils im Pfarrsekretariat zu den Kanzleistunden

- ✚ Pfarre Großsölk  
bei Leni Maier, Tel. 0676/7831402
- ✚ Pfarre Kleinsölk  
bei Manfred Brandner, Tel. 0676/7623139
- ✚ Pfarre Pichl  
im Intentionenbuch in der Pfarrkirche eintragen
- ✚ Pfarre St. Martin  
bei Susanne Bogensberger, Tel. 0664/2423761
- ✚ Pfarre St. Nikolai  
bei Wolfgang Griesebner, Tel. 0676/87426937



**SeelSorgeRaum**  
Oberes Ennstal

ASSACH  
GRÖBMING  
GROSSSÖLK  
HAUS  
KLEINSÖLK  
KULM/RAMSAU  
ÖBLARN  
PICHL  
ST. MARTIN  
ST. NIKOLAI  
SCHLADMING

# Gottes Dienst Kalender

Sept./Okt./Nov.

26. Oktober // 17 Uhr

## Sternwallfahrt

der Pfarren im Seelsorgeraum Oberes Ennstal. Ziel: Pfarrkirche Haus 17 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung von Kaplan Ing. Mag. Markus Schöck. Anschließend gemütlicher Ausklang bei einer Pilgersuppe. Um Anmeldung in Ihrer Pfarre wird gebeten.



## vierglas.kultur

Um das kirchenmusikalische Geschehen in der Pfarre Gröbming neu zu beleben und ihre guten Netzwerke dafür zu nutzen, haben Christa Pospischil, Stefan Klinghuber, Axel Mayer und Gerhard Hemedinger den Verein vierglas.kultur gegründet. Eine Programmorschau, die bis Ostern 2021 reicht, finden Sie auf Seite 15.



8. Dezember // 19 Uhr

## Hymnos Akathistos mit dem Shalom Chor

Dieses altkirchliche Marienlob aus Konstantinopel gilt weltweit als älteste und schönste Mariendichtung, die seit über 1200 Jahren gesungen wird. Das Attribut a-káthistos bedeutet „nicht im Sitzen“ zu singen. Pfarrkirche Haus.



## September

| 5.9.        | SAMSTAG         |
|-------------|-----------------|
| Gröbming    | 19.00 HI. Messe |
| Großsölk    | 19.00 HI. Messe |
| Kulm/Ramsau | 17.30 HI. Messe |
| Pichl       | 19.00 HI. Messe |
| St. Nikolai | 14.00 Firmung   |

| 6.9.       | SONNTAG                  |
|------------|--------------------------|
| Assach     | 10.15 Wortgottesfeier    |
| Gröbming   | 09.00 HI. Messe          |
| Haus       | 12.00 Bergmesse Kufstein |
| Kleinsölk  | 09.00 HI. Messe          |
| Öblarn     | 08.45 HI. Messe          |
| St. Martin | 08.45 Wortgottesfeier    |
| Schladming | 19.00 HI. Messe          |
| Stein/Enns | 10.45 HI. Messe          |

| 12.9.       | SAMSTAG  |
|-------------|--|
| Gröbming    | 19.00 HI. Messe  |
| Kleinsölk   | 10.00 Sennerinnenmesse<br>Hubertuskapelle Schwarzensee |
| Kulm/Ramsau | 17.30 HI. Messe  |
| Pichl       | 19.00 HI. Messe  |

| 13.9.       | SONNTAG                                      |
|-------------|--|
| Assach      | 10.15 HI. Messe                              |
| Gröbming    | 09.00 HI. Messe                              |
| Haus        | 08.45 Wortgottesfeier                        |
| Öblarn      | 08.45 HI. Messe                              |
| St. Martin  | 08.45 HI. Messe                              |
| St. Nikolai | 10.30 Erstkommunion und<br>Schulanfangsmesse |

SONNTAG, 13.9. // 11.00

## HI. Messe auf der Planai

Die Erstkommunionkinder sind dazu besonders  
eingeladen!

| 13.9.      | SONNTAG                |
|------------|------------------------|
| Schladming | 11.00 Bergmesse Planai |
| Stein/Enns | 10.45 HI. Messe        |

| 19.9.       | SAMSTAG                           |
|-------------|-----------------------------------|
| Gröbming    | 19.00 HI. Messe                   |
| Haus        | 09.00 Erstkommunion               |
| Kulm/Ramsau | 17.30 HI. Messe zum Erntedankfest |
| Pichl       | 19.00 HI. Messe                   |

| 20.9.      | SONNTAG               |
|------------|-----------------------|
| Assach     | 10.15 HI. Messe       |
| Großsölk   | 10.30 Wortgottesfeier |
| Gröbming   | 09.00 HI. Messe       |
| Haus       | 08.45 HI. Messe       |
| Kleinsölk  | 10.30 HI. Messe       |
| Öblarn     | 08.45 Wortgottesfeier |
| St. Martin | 08.45 HI. Messe       |
| Schladming | 10.15 Wortgottesfeier |
| Stein/Enns | 10.45 HI. Messe       |

| 26.9.       | SAMSTAG               |
|-------------|-----------------------|
| Assach      | 09.00 Erstkommunion   |
| Gröbming    | 19.00 HI. Messe       |
| Kulm/Ramsau | 17.30 HI. Messe       |
| Pichl       | 19.00 Wortgottesfeier |

### Bibelrunden spezial

- Mit Pfarrer Andreas Lechner zum Thema  
„Engel in der Bibel“

DIENSTAG, 29.9. // 19.45  
Pfarrhof Assach

- Mit Rut Sattinger zum Buch Rut

DIENSTAG, 29.9. // 19.30  
Pfarrhof Haus

- Mit Elisabeth Rexeis zum Buch der Psalmen
- MITTWOCH, 30. 9. // 19.45  
Pfarrhof Öblarn

Keine Anmeldung erforderlich!



| <b>27.9.</b> | <b>SONNTAG</b>                     |
|--------------|------------------------------------|
| Assach       | 10.15 HI. Messe                    |
| Gröbming     | 09.00 HI. Messe                    |
| Haus         | 08.45 HI. Messe                    |
| Kleinsölk    | 09.00 Wortgottesfeier              |
| Moosheim     | 10.45 Patrozinium u. Erntedankfest |
| Öblarn       | 08.45 HI. Messe                    |
| St. Nikolai  | 10.30 HI. Messe zum Erntedankfest  |
| St. Martin   | 08.45 Erstkommunion                |
| Schladming   | 10.15 Erstkommunion                |
| Stein/Enns   | 10.45 HI. Messe                    |

## Oktober

| <b>3.10.</b> | <b>SAMSTAG</b>            |
|--------------|---------------------------|
| Assach       | 16.00 Firmung             |
| Gröbming     | Wallfahrt nach St. Corona |
| Großsölk     | 19.00 HI. Messe           |
| Kulm/Ramsau  | 17.30 Wortgottesfeier     |
| Pichl        | 19.00 HI. Messe           |

| <b>4.10.</b> | <b>SONNTAG</b>  |
|--------------|---|
| Assach       | 10.15 Wortgottesfeier   |
| Gröbming     | 09.00 HI. Messe zum Erntedankfest<br>m. Gratulation der Ehejubilare |
| Haus         | 08.45 HI. Messe zum Erntedankfest                                   |
| Kleinsölk    | 10.30 HI. Messe zum Erntedankfest                                   |
| Öblarn       | 08.45 HI. Messe zum Erntedankfest                                   |
| St. Martin   | 08.45 HI. Messe zum Erntedankfest                                   |
| Schladming   | 11.00 Firmung   |

| <b>10.10.</b> | <b>SAMSTAG</b>        |
|---------------|-----------------------|
| Gröbming      | 11.30 Firmung         |
| Kulm/Ramsau   | 17.30 HI. Messe       |
| Öblarn        | 09.00 Firmung         |
| St. Nikolai   | 19.00 Wortgottesfeier |

| <b>11.10.</b> | <b>SONNTAG</b>                           |
|---------------|--|
| Assach        | 10.15 HI. Messe                          |
| Gröbming      | 09.00 HI. Messe                          |
| Haus          | 08.45 Wortgottesfeier                    |
| Kleinsölk     | 09.00 Wortgottesfeier                    |
| Öblarn        | 08.45 Wortgottesfeier                    |
| Pichl         | 08.30 Ökumenisches Erntedankfest         |
| St. Martin    | 08.45 ÖKB-Kirchgang mit<br>Totengedenken |
| Schladming    | 10.30 HI. Messe zum Erntedankfest        |
| Stein/Enns    | 10.45 HI. Messe zum Erntedankfest        |

| <b>17.10.</b> | <b>SAMSTAG</b>      |
|---------------|---------------------|
| Gröbming      | 19.00 HI. Messe     |
| Großsölk      | 19.00 HI. Messe     |
| Kleinsölk     | 09.00 Erstkommunion |
| Kulm/Ramsau:  | 17.30 HI. Messe     |
| Pichl         | 19.00 HI. Messe     |

| <b>18.10.</b> | <b>SONNTAG</b>                    |
|---------------|-----------------------------------|
| Assach        | 10.15 HI. Messe zum Erntedankfest |
| Gröbming      | 09.00 Erstkommunion               |
| Haus          | 08.45 HI. Messe                   |
| Öblarn        | 08.45 Erstkommunion               |
| St. Martin    | 08.45 HI. Messe                   |
| Schladming    | 10.15 Wortgottesfeier             |

### Bibelgespräche zum Sonntagsevangelium

mit Elisabeth Rexeis im Pfarrhof Öblarn

DONNERSTAG, 22.10. // 19.45

DONNERSTAG, 26.11. // 19.45

## Oktober

|               |   |
|---------------|---|
| <b>24.10.</b> | <b>SAMSTAG</b>                                      |
| Gröbming      | 19.00 Hl. Messe                                     |
| Kulm/Ramsau   | 17.30 Hl. Messe                                     |
| Pichl         | 19.00 Wortgottesfeier                               |
| <b>25.10.</b> | <b>SONNTAG</b>                                      |
| Assach        | 10.15 Hl. Messe                                     |
| Gröbming      | 09.00 ÖKB-Kirchgang mit Totengedenken               |
| Haus          | 08.45 Hl. Messe mit Feier der Ehejubilare           |
| Kleinsölk     | 09.00 ÖKB-Kirchgang mit Totengedenken               |
| Öblarn        | 08.45 Hl. Messe zum Weltmissionssonntag             |
| St. Martin    | 08.45 Wortgottesfeier                               |
| St. Nikolai   | 10.30 ÖKB-Kirchgang mit Totengedenken               |
| Schladming    | 10.15 Hl. Messe zum Weltmissionssonntag             |
| Stein/Enns    | 10.45 Hl. Messe                                     |
| <b>26.10.</b> | <b>MONTAG</b>                                       |
| Haus          | 17.00 Hl. Messe zur Sternwallfahrt im Seelsorgeraum |
| <b>31.10.</b> | <b>SAMSTAG</b>                                      |
| Gröbming      | 19.00 Hl. Messe                                     |
| Kulm/Ramsau   | 17.30 Hl. Messe mit Gräbersegnung                   |
| <b>1.11.</b>  | <b>ALLERHEILIGEN SONNTAG</b>                        |
| Assach        | 10.30 Hl. Messe, Gräbersegnung                      |
| Gröbming      | 09.00 Hl. Messe<br>14.00 Gräbersegnung              |
| Großsölk      | 10.30 Hl. Messe, Gräbersegnung                      |
| Haus          | 08.30 Hl. Messe, Gräbersegnung                      |
| Kleinsölk     | 09.00 Hl. Messe, Gräbersegnung                      |
| Öblarn        | 08.45 Hl. Messe, Gräbersegnung                      |
| Pichl         | 08.30 Hl. Messe, Gräbersegnung                      |
| St. Martin    | 14.00 Hl. Messe, Gräbersegnung                      |
| St. Nikolai   | 14.00 Hl. Messe, Gräbersegnung                      |

## November

|              |   |
|--------------|---|
| <b>1.11.</b> | <b>ALLERHEILIGEN SONNTAG</b>  |
| Schladming   | 14.00 Hl. Messe, Gräbersegnung<br>15.30 Gräbersegnung am Kommunalfriedhof |
| Stein/Enns   | 10.45 Hl. Messe, Gräbersegnung  |
| <b>2.11.</b> | <b>ALLERSEELEN MONTAG</b>   |
| Gröbming     | 19.00 Hl. Messe   |
| Öblarn       | 19.00 Wortgottesfeier   |
| St. Martin   | 19.00 Hl. Messe   |
| St. Nikolai  | 19.00 Wortgottesfeier   |
| Schladming   | 19.00 Hl. Messe im Karner   |
| <b>7.11.</b> | <b>SAMSTAG</b>  |
| Gröbming     | 18.00 Hl. Messe   |
| Großsölk     | 10.00 Patrozinium Hl. Leonhard  |
| Kulm/Ramsau  | 17.30 Hl. Messe   |
| Pichl        | 19.00 Hl. Messe   |
| <b>8.11.</b> | <b>SONNTAG</b>  |
| Assach       | 10.15 Wortgottesfeier   |
| Gröbming     | 09.00 Hl. Messe   |

## Rosenkranzgebete im Oktober:

**Assach:** jeden Sonntag, 09.45 Uhr

**Haus:** jeden Dienstag, 18.30 Uhr

**Kulm:** jeden Samstag um 17 Uhr

**Gröbming:** im Oktober, jeden Dienstag, Donnerstag u. Freitag, 18.00 Uhr, Pfarrsaal

**Öblarn:** jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr, Pfarrkirche

Jeden 1. u. 3. Donnerstag 19.00 Uhr, Rosenkranzgebet um geistliche Berufe mit Anbetung

**Schladming:** jeden Mittwoch 19.00 Uhr



| <b>8.11.</b> | <b>SONNTAG</b>                        |
|--------------|---------------------------------------|
| Haus         | 08.45 Hl. Messe                       |
| Kleinsölk    | 09.00 Wortgottesfeier                 |
| Moosheim     | 11.00 Hubertusfeier                   |
| Öblarn       | 08.45 ÖKB-Kirchgang mit Totengedenken |
| St. Martin   | 08.45 Hl. Messe                       |
| Schladming   | 10.15 Hl. Messe                       |
| Stein/Enns   | 10.45 Hl. Messe                       |

| <b>11.11.</b> | <b>MITTWOCH</b>                        |
|---------------|--|
| St. Martin    | 10.00 Festmesse Patrozinium Hl. Martin |

| <b>14.11.</b> | <b>SAMSTAG</b>  |
|---------------|-----------------|
| Gröbming      | 18.00 Hl. Messe |
| Kulm/Ramsau   | 17.30 Hl. Messe |
| Pichl         | 19.00 Hl. Messe |
| St. Nikolai   | 19.00 Hl. Messe |

| <b>15.11.</b> | <b>SONNTAG</b>        |
|---------------|-----------------------|
| Assach        | 10.15 Hl. Messe       |
| Gröbming      | 09.00 Hl. Messe       |
| Haus          | 08.45 Wortgottesfeier |
| Kleinsölk     | 10.30 Hl. Messe       |
| Öblarn        | 08.45 Hl. Messe       |
| St. Martin    | 08.45 Hl. Messe       |
| Schladming    | 10.15 Hl. Messe       |
| Stein/Enns    | 10.45 Hl. Messe       |

| <b>16.11.</b> | <b>MONTAG</b>       |
|---------------|---------------------|
| Gröbming      | 18.00 Friedensgebet |

**Dankgottesdienst mit den Ehejubilaren,**  
die heuer 25, 40, 50, 60  
oder mehr Jahre verheiratet sind.

SONNTAG, 25.10. // 08.45

Pfarrkirche Haus  
Persönliche Einladung folgt!

| <b>18.11.</b> | <b>MITTWOCH</b>      |
|---------------|----------------------|
| Öblarn        | 14.00 Elisabethfeier |

| <b>19.11.</b> | <b>DONNERSTAG</b>   |
|---------------|---------------------|
| Pruggern      | 07.30 Klementifeier |

| <b>21.11.</b> | <b>SAMSTAG</b>                        |
|---------------|---------------------------------------|
| Gröbming      | 18.00 Hl. Messe                       |
| St. Martin    | 14.00 Elisabethfeier                  |
| St. Nikolai   | 14.00 Elisabethfeier Mößna-Kultursaal |
| Kulm/Ramsau   | 17.30 Hl. Messe                       |
| Pichl         | 19.00 Hl. Messe                       |

| <b>22.11.</b> | <b>SONNTAG</b>  |
|---------------|---|
| Assach        | 10.15 Hl. Messe   |
| Gröbming      | 10.00 Hl. Messe Seniorengottesdienst mit Krankensalbung |
| Haus          | 08.45 Hl. Messe   |
| Großsölk      | 10.30 Wortgottesfeier                                   |
| Kleinsölk     | 10.30 Hl. Messe   |
| Öblarn        | 08.45 Hl. Messe   |
| St. Martin    | 08.45 Wortgottesfeier                                   |
| Schladming    | 10.15 Wortgottesfeier                                   |

| <b>28.11.</b> | <b>SAMSTAG</b>                               |
|---------------|--|
| Gröbming      | 16.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung       |
| Kulm/Ramsau   | 17.30 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung       |
| Pichl         | 19.00 Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung |
| St. Nikolai   | 19.00 Hl. Messe (St. Nikolaier-Advent)       |

**Exerzitien im Alltag**  
mit Rut Sattinger im Pfarrhof Haus

MONTAG, 30.11. // 19.30  
MONTAG, 07.12. // 19.30  
MONTAG, 14.12. // 19.30  
MONTAG, 21.12. // 19.30

Anmeldung: bis 26.11. bei Rut Sattinger

# November

| 29.11.     | 1. ADVENT SONNTAG |  |
|------------|-------------------|--|
| Assach     | 10.15             | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung   |
| Gröbming   | 09.00             | Hl. Messe  |
| Großsölk   | 10.30             | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung   |
| Haus       | 08.45             | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung   |
| Kleinsölk  | 10.30             | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung   |
| Öblarn     | 08.45             | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung   |
| St. Martin | 08.45             | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung   |
| Schladming | 10.15             | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung und Vorstellung der Erstkommunionkinder |
| Stein/Enns | 10.45             | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung   |

| 30.11. | MONTAG |  |
|--------|--------|--|
| Öblarn | 09.00  | Hl. Messe zum Pfarrpatrozinium Hl. Andreas |

## Krankenkommunion / Sakrament der Buße

Der Empfang der Krankenkommunion ist jederzeit möglich.

Wir bitten um einen Anruf in der Pfarrkanzlei Schladming  
Tel.: 03687/22359

oder

Pfarrkanzlei Gröbming  
Tel.: 03685/22355

oder

bei Pfarrer Andreas Lechner  
Tel.: 0676/87426015.

Es besteht nach telefonischer Vereinbarung jederzeit die Möglichkeit, das Sakrament der Buße zu empfangen.

# Stern-wallfahrt

der Pfarren im SeelsorgeRaum Oberes Ennstal

26. Oktober 2020



**Ziel: PFARRKIRCHE HAUS**  
**17.00 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung von Kaplan Ing. Mag. Markus Schöck**  
Anschließend gemütlicher Ausklang bei einer Pilgersuppe

Wer mitgehen möchte wendet sich bitte an die Pilgerbegleiter\*innen:

- + **Pfarre Assach/St. Martin/Ramsau:** Pfarrer Andreas Lechner
- + **Pfarre Öblarn:** Waltraud Ettlmayr
- + **Pfarre Pichl:** Annemarie Trinker
- + **Pfarre Gröbming:** Willi Seebacher
- + **Pfarre Schladming:** Barbara Riemelmoser
- + **Pfarrn St. Nikolai/Großsölk/Kleinsölk:** Wolfgang Griesebner

## Advent 2020

# Mit Heiligen und Klang Weihnachten entgegen

Exerzitien im Alltag



Ort: **Pfarrhof Öblarn**

**Termine: Jeweils Dienstag,**  
**1. Dez. | 8. Dez. | 15. Dez. |**  
**22. Dezember**  
von 19:00–21:00 Uhr

Wichtig ist die Bereitschaft, an allen Gruppentreffen teilzunehmen, da nur so ein gewinnbringender Austausch für alle Beteiligten entstehen kann.

+ **Anmeldung: bitte bis 24. November 2020**  
bei Elisabeth Rexeis, Tel.: 0676/87426259  
oder [elisabeth.rexeis@graz-seckau.at](mailto:elisabeth.rexeis@graz-seckau.at)

Teilnahmegebühr:  
Freiwillige Spende



vierglas.kultur@gmail.com

**SA, 15. AUGUST - 09:00****Trompete & Orgel**

Stefan Klinghuber, Axel Mayer, Gerhard Hemedinger

**SA, 19. SEPTEMBER - 20:00****A cappella Chor Wels**

Leitung: Julia Auer

**Benefizkonzert für die Kirchenorgel****So, 20. SEPTEMBER - 09:00****A cappella Chor Wels**

Leitung: Julia Auer

**So, 11. OKTOBER - 09:00****Ennstaler Kammermusikensemble**

R. Krainz, E. Moser, E. Mori, M. Gfrerrer, A. Mori

**So, 15. NOVEMBER - 09:00****Violine/Violoncello/Orgel**

Jutta Wurzer, Peter Trefflinger, Gerhard Hemedinger

**FR, 11. DEZEMBER - 19:30****Swinging Christmas - Gröbi Big Band****Kulturhalle Gröbming**

Leitung: Stefan Klinghuber

**So, 13. DEZEMBER - 09:00****Chor Surprise**

Leitung: Gerhard Lipp

**FR, 25. DEZEMBER - 09:00****Festmesse für Chor und Orchester**

Leitung: Stefan Klinghuber

**So, 17. JÄNNER - 09:00****7er Tragerl**

H. Krammer, S. Klinghuber, R. Freidl, M. Fuchs,

L. Lindtner, A. Klingler, G. Hirschegger

**So, 21. FEBER - 09:00****Ausseer Bradlmosi**

H. Preßl, S. Eggmeier, P. Eggmeier, S. Singer

**So, 21. MÄRZ - 09:00****Vocal Ensemble**

Leitung: Gerhard Hemedinger

**So, 04. APRIL - 09:00****Gospelmesse für Chor und Orchester**

Leitung: Stefan Klinghuber

**DIE GOTTESDIENSTE FINDEN IN DER  
KATH. PFARRKIRCHE GRÖBMING STATT**

**Familien  
Nachmittag**

**SeelSorgeRaum**  
Oberes Ennstal

**Für wen:**  
Kinder von 0-12 Jahre  
Bitte komm mit Mama,  
Papa, Patin, Oma, Opa,  
Nachbarin, Tante, Onkel  
oder einer anderen  
Begleitung!

**Wann:**  
Freitag, 16. Okt.  
14.00-16.30 Uhr

**Wo:**  
Pfarrhof Haus

Wir gehen einen gemeinsam Weg von  
Station zu Station - bitte gutes  
Schuhwerk, warme Kleidung, Regen-  
schutz und eine Jause mitnehmen!

**Anmeldung: bitte bis Mittwoch, 14. Oktober 2020**  
bei Elisabeth Rexeis, Tel.: 0676/87426259  
oder elisabeth.rexeis@graz-seckau.at



## TAUFEN

### ASSACH

**Tobias Pitzer**  
18.07.2020

### GRÖBMING

**Luis Fritz**  
04.07.2020

**David Mayer**  
05.07.2020

**Paul Andreas Perhab**  
18.07.2020

**Valentina Reingruber-Mädel**  
18.07.2020

**Reto Walcher**  
19.07.2020

**Mara Felsberger**  
25.07.2020

**Hannah Maierl**  
26.07.2020

**Lara Löschenkohl**  
01.08.2020

**Emilia Hansel**  
02.08.2020

**Luise Elisabeth Milke**  
08.08.2020

**Hannah Grünsteidl**  
23.08.2020

**Luis Hofer**  
23.08.2020

**Leo Oskar Baumgartner**  
29.08.2020

### HAUS

**Franziska Schwab**  
11.07.2020

**Jonas Fandler**  
18.07.2020

**Felix Valentin Putz**  
25.07.2020

**Thomas Felsner**  
26.07.2020

**Florian Rohregger**  
15.08.2020

### KULM/RAMSAU

**Niklas Kolb**  
25.07.2020

**Clara Leonie Reinthaler**  
15.08.2020

### ÖBLARN

**Eusebius Schiefer**  
13.06.2020

**Michael Jürgen Schinagl**  
20.06.2020

**Jakob Tatzreiter**  
20.06.2020

**Tobias Pattermann**  
04.07.2020

**Mia Oitzinger**  
08.08.2020

**Mara-Sophie Ettlmayr**  
16.08.2020

**Fridolin Stefan  
Treschnitzer-Könnyü**  
29.08.2020

### PICHL

**Alexander Buchsteiner**  
18.07.2020

**Valentin Geringer**  
15.08.2020

### ST. MARTIN

**Gretel Planitzer**  
29.08.2020

**Jakob Mayer**  
30.08.2020

### ST. NIKOLAI

**Matteo Rießner**  
01.08.2020

**Maximilian Stefan  
Brandner**  
15.08.2020

**Paul Raimund Brandner**  
15.08.2020

**Lukas Schiefer**  
21.08.2020

### SCHLADMING

**Elea Lucia Moosbrugger**  
04.07.2020

**Mattheus Baier**  
17.07.2020

**Lauri Stiegler**  
18.07.2020

**Lana Schweiger**  
09.08.2020



## TRAUUNGEN

### HAUS

**Eva Maurer** und  
**Markus Grimm**  
25.07.2020

### GROSSSÖLK

**Karin Klinglhuber** und  
**Raimund Grießer**  
18.07.2020

### SCHLADMING

**Christine Huber** und  
**Hannes Klausner**  
04.07.2020

**Monika Schrank** und  
**Gerhard Baier**  
11.08.2020



## TODESFÄLLE

### ASSACH

**Johann Moosbrugger**  
02.08.2020

### GRÖBMING

**Johann Mörschbacher**  
16.06.2020

**Claudia Brauer**  
24.06.2020

**Lieselotte Fritz**  
26.06.2020

**Lazi Seibetseder**  
06.07.2020

**Hermann Illmer**  
17.07.2020

### KLEINSÖLK

**Ludmilla Stücklschweiger**  
21.07.2020

### HAUS

**Florian Ahornegger**  
26.06.2020

**Hans Stiegler**  
28.06.2020

**Walter Stücklschweiger**  
21.07.2020

**Rudolf Danklmaier**  
04.08.2020

### ÖBLARN

**P. Josef Wagner O.S.B.**  
15.06.2020

**Walter Leitner**  
24.07.2020

### PICHL

**Maria Spielbichler**  
09.08.2020

### ST. MARTIN

**Ludwig Hirz**  
09.07.2020

### ST. NIKOLAI

**Adolf Maier**  
23.06.2020

### SCHLADMING

**Josef Trinker**  
28.06.2020



## Pfarre Assach

# Bibelstunde in Assach

Sie begegnen uns schon fast überall: die Engel! Sie trauern an Gräbern, geleiten lieblich süß dargestellt Kinder auf einer morschen Brücke über einen tosenden Bach oder blicken auf ihren Ellbogen gestützt schmachmend nach oben. Wir sehen Engel mit Flügeln dargestellt oder auf den Altären unserer Kirchen, indem sie „tragende Rollen“ ausüben. Die Engel erleben seit Jahren einen ungeheuren Boom. Sie werden beim Kartenlegen befragt oder werden – alle Jahre wieder – zu Beginn der Adventzeit in unser Blickfeld gerückt.

Was aber sind Engel wirklich? Wie können wir Engel erfahren? Welche Aussagen tätigt die Bibel zu den Engeln? Genügt der Engel sich selber oder hat er einen Auftrag? Ist es richtig, dass Engel mit einem Nabel dargestellt werden? Wir werden versuchen diese und ähnliche Fragen in einer Bibelstunde zu beantworten.

©pixabay



Alle Interessierten sind recht herzlich zur Bibelstunde am **29. September 2020 um 19.45 Uhr in den Pfarrhof Assach** eingeladen. Der 29. September ist übrigens das Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Raphael. Und deren Namen sind Programm!



## Pfarre Haus im Ennstal

# Bibelrunde zum Buch Rut

Das Buch Rut ist ein Beispiel dafür, dass ein Buch nicht lang sein muss, um von großer Bedeutung zu sein. In nur vier Kapiteln wird die Geschichte von Noomi und Rut erzählt, die mit einer Hungersnot und dem Tod von drei für die Frauen wich-

©Jerzy Sawluk/pixelio.de



tigen Männern beginnt. In der Geschichte geht es um Loyalität, Tapferkeit und Großzügigkeit. Aber auch um die Themen fremd sein und mit großer Not fertig werden zu müssen. Noomi und Rut sind ein Beispiel dafür, dass Familien nicht zerbrechen müssen, nur weil es die äußeren Umstände so vorhersehen. Rut trifft eine mutige Entscheidung, die nicht nur ihr eigenes Leben, sondern auch das Leben von Noomi verändert. Sie entscheidet sich für das schwere Leben einer Witwe in Israel, obwohl sie Ausländerin ist. Und sie entscheidet sich für einen Gott, der neu für sie ist. Gott wird in dem Buch fast nicht erwähnt. Trotzdem ist Gott da. Das Buch zeigt, wie Gottes Wirken mit den Entscheidungen von uns Menschen zusammenspielt.

Was genau mit Rut und Noomi geschehen ist und wie die Geschichte ausgeht, wird in der Bibelrunde am **Dienstag, 29. September 2020 um 19.30 Uhr im Pfarrhof Haus** besprochen. Herzliche Einladung dazu!

## Der Friedhof – nicht immer ein Ort des Friedens

Am Hauser Friedhof wurde die Tafel mit der Friedhofordnung demoliert und die Mauer beim Brunnen mit Wachs beschmiert. Leider kein Einzelfall.

Dankenswerterweise hat Herr Kurt Höfer die Tafel wieder instand gesetzt. Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Charakterlosigkeit.

Wir wollen am Hauser Friedhof mit der Zeit von der Splitumrandung wegkommen (ausgenommen die Westseite), da der Split beim Mähen sehr gefährlich ist. Eine Grasumrandung macht ein freundlicheres Bild. Natürlich ist dies auch wieder mit etwas Mehrarbeit für die Grabbesitzer verbunden, da die Umrandung mit der Schere geschnitten werden muss. Wir bitten um Verständnis!



Pfarrre Haus im Ennstal



## Neues vom Hauser Kalvarienberg

Der Hauser Kalvarienberg war schon vor Jahrhunderten ein beliebter Andachtsort. Doch sind im Lauf der Zeit die Wege und die Kreuzwegdarstellungen verfallen. Vor mehreren Jahrzehnten wurde er wieder belebt und erneuert: In den 1970er Jahren sorgten der verstorbene Kirchenwirt Franz Felsner und seine Söhne für den Bau der Fundamente. Auf Anregung von Pfarrer Josef Ladenhaufen und Prof. Walter Stipberger gestaltete dann der akademische Maler Franz Weiss (1921-2014) die Bildtafeln.

Nach fast einem halben Jahrhundert waren die Bildeinfassungen der Kreuzwegstationen nun wieder sehr desolat. Der Obmann des Tourismusverbandes Franz Felsner hat die Coronazeit genutzt und die Renovierung am Kalvarienberg in die Wege geleitet. Die eindrucksvollen Darstellungen des Leidens Christi bekamen eine neue ansprechende Umrahmung und laden Gäste und Einheimische nun wieder zum Meditieren und Verweilen ein.

Danke allen, die mitgeholfen haben, dieses Juwel zu erhalten!

## Ο Ακάθιστος ύμνος Hymnos Akathistos

In diesem Advent feiern wir am 8. Dezember mit dem Shalom Chor der Pfarre Haus eine ganz besondere Form der Liturgie. Der Hymnos Akathistos ist ein altkirchliches Marienlob aus Konstantinopel und gilt weltweit als älteste und schönste Mariendichtung, die seit über 1200 Jahren gesungen wird. Das Attribut a-káthistos bedeutet „nicht im Sitzen“ zu singen. Dieses Loblied ist so besonders, dass es im Stehen gesungen werden muss. Es reißt einen sozusagen vom Hocker, wenn man diesen besonderen Gesang hört.

Der Hymnus besteht aus vier Teilen: Der erste Teil beinhaltet die Verkündigung des Herrn (Lk 1,26-38), der zweite die Anbetung der Hirten (Lk 2,8-20), der dritte Teil das Mysterium der Menschwerdung des Schöpfers, der vierte Teil, dass Maria über den Jungfrauen thront. Die 24 Strophen beginnen im Griechischen nacheinander mit sämtlichen Buchstaben des Alphabets. ➤





Die Anrufungen enthalten zeitlose Weisheiten und Glaubensgeheimnisse, die bis heute gelten. Zum Beispiel: „Sei begrüßt, Raum Gottes, den der Raum nicht zu fassen vermag“. „Sei begrüßt, Sieg der Gewaltlosigkeit“. „Sei begrüßt, empfangen hast du unsagbar das Licht“.

Wir laden euch herzlich dazu ein, dieses besondere Gebet mitzufeiern!

## Großes Danke

Den Pfarrbewohnern im Ennstal ein großes Danke für alle guten Wünsche und Aufmerksamkeiten bei meinem Abschiednehmen! Ich freue mich über jeden Anruf unter meiner neuen Handy-Nummer 0676/7331129.

Herzliche Grüße euch allen eure Sr. Eva Maria



## Pfarre Kulm/Ramsau

### Erntedankfest

Es ist ein guter Brauch, zumindest einmal im Jahr auf das Vergangene zurückzublicken und Dank zu sagen. Die Pfarre Kulm macht das am **Samstag, den 19. September, um 17.30 Uhr beim Erntedankfest**. Mit dem „Duo Zeitklänge“ konnten zwei hochkarätige Musikerinnen für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes gewonnen werden. Gabriele Marchner-Trieb und Elisabeth Anreiter sind bekannt für ihre stimmungsvollen Lieder; sie bezeichnen sich selbst als „Mutter-Tochter-Gespann“ aus Bad Mitterndorf.

Mit Pfarrer Andreas Lechner wollen wir auf alles Gute, Schöne, Gelungene, aber auch auf das Traurige, Herausfordernde

und Belastende im vergangenen Jahr zurückblicken und unserem Schöpfer danken. Wie bei allen größeren Veranstaltungen gilt es in dieser schwierigen Zeit vieles zu bedenken. Wichtig ist, dass sich alle an die vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen halten.



## Firmung in Kulm

Durch die coronabedingte lange Verschiebung der Gruppenfirmungen bestand heuer die Möglichkeit der „Einzelfirmung“. Einige eifrige junge Christinnen und Christen nutzten dieses Angebot. Einer von ihnen war Sebastian Huber aus Schladming mit Wurzeln in der Ramsau.

Pfarrer Andreas Lechner spendete im Rahmen des Vorabend-Gottesdienstes am 18. Juli das Sakrament der Stärkung mit dem Heiligen Geist und ermunterte den Firmling, aber auch die ganze Gemeinde, ein aktives, beGEISTertes und beGEISTERndes Christentum zu leben. Der Gottesdienst wurde mit dem Gesang von Sebastians Cousins „Sarah & Anna“ sowie dem Geigensolo von Cousine Linda feierlich gestaltet. Danke allen, die bei der Firmvorbereitung mitgeholfen haben!



## Gang in den Advent

Am Vorabend zum ersten Adventssonntag, am Samstag, 28. November, lädt die Pfarre Kulm auch in diesem Jahr zu einem Gang in den Advent ein. Treffpunkt zu dem besinnlichen Rundgang für Groß und Klein ist um 16.00 Uhr beim Pfarrhof Kulm.

Beim anschließenden Gottesdienst um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche werden die Adventkränze gesegnet. Mach dich auf in den Advent! Wenn du eine Laterne hast, nimm sie mit auf den Weg!

Eine Woche danach, am Samstag, 5. Dezember, findet um 15.30 Uhr im Pfarrsaal Kulm die Nikolausfeier statt.



## Pfarre Kulm/Ramsau

### Verstaubt?

Um wieder mehr Glanz und Helligkeit hineinzubringen, muss von Zeit zu Zeit geputzt, gewischt, gesaugt, entstaubt, ... werden, egal ob daheim oder in der Kirche – wie hier in Kulm.

Ein großes Dankeschön den fröhlichen, eifrigen „PGR-Putzdamen“! Auch bei uns drinnen sollten wir hie und da für etwas Aufhellung sorgen. In den vergangenen Wochen, wo wir in vielen Bereichen umdenken, auf lange Gewohntes verzichten und vom „Versorgungsdenken“ wegkommen mussten, ist vielen klar geworden, dass sie verstaubte Ansichten und versteckte Vorurteile entsorgen müssen und so manche haben den Wert der „Hauskirche“, dieses aktive (Mit-)Gestalten von Feiern, des bewussten Betens daheim (statt Berieselung) entdeckt.



## Pfarre Pichl

### Eine Kirchenchorära geht zu Ende

Zur Feier des Patroziniums in Pichl wurde wehmütig nach 38-jährigem Bestehen der Kirchenchor Mandling-Pichl offiziell verabschiedet. Gemeinschaft kann nur gelingen, wenn jeder einzelne Chorsänger seine Begabungen einbringt, mit anderen teilt und nicht nur für sich einsetzt. 38 Jahre Gemeinschaft zu erleben war das Erfolgsrezept des Ökumenischen Kirchenchores Mandling-Pichl.

©Thomas Buchsteiner



Pfarrer Mag. Andreas Lechner bedankte sich für die zahlreichen Auftritte und die musikalische Verschönerung bei Hochfesten, Hochzeiten, Begräbnissen und anderen Anlässen. Pfarrgemeinderat Stefan Schaumberger, der auch langjähriges Mitglied des Chores war, ließ es sich nicht nehmen, dem Chor für die Bereitschaft und Treue zu danken.

Im Rückblick auf diese Jahre waren drei Chorleiter tätig: die Gründerin Adi Bogensperger, Kurt Gregurka und in den letzten sechs Jahren Helga Huber. Viele schöne Messen, Lieder auf Deutsch, Lateinisch und Englisch wurden in dieser Zeit einstudiert, weiterentwickelt und gepflegt. Ein riesiges Repertoire ist so – vor allem zur Ehre Gottes – entstanden. Der Pfarrgemeinderat Pichl bedankt sich bei allen Chorsängern und Chorleitern für den unentwegten Einsatz mit einem von ganzem Herzen kommenden Vergelt's Gott!



## Pfarre Schladming

### Sozial-Vital-Markt – eine Idee zieht Kreise

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr ist Markt im katholischen Pfarrzentrum Schladming. Es ist aber nicht „nur“ diese eine Stunde, die zur Erfolgsgeschichte wurde. Beachtlich ist, wie sich das Sozialprojekt seit der Übernahme von der Caritas Ende Mai durch den Einsatz örtlicher Freiwilliger in wenigen Monaten entwickelt hat.

Aus der Initiative des Gremiums Nächstenliebe im Seelsorgeraum Oberes Ennstal hat sich inzwischen eine tragfähige überkonfessionelle Zusammenarbeit entwickelt. Zum Team zählen aktuell 18 Erwachsene aus den Pfarren Haus, Schladming und Ramsau, in den Ferien verstärkt durch 2 Jugendliche. Viel vernetztes Arbeiten steckt hinter der wöchentlichen Marktstunde: Der Kontakt mit den Supermärkten in der Region ist zu halten, die Ware muss abgeholt, sortiert und teils umverpackt werden. Neben dem Angebot im Markt werden derzeit 5 Großfamilien



## Sozial-Vital-Markt Gratis-Lebensmittelausgabe

sowie weitere 20 Personen im betreuten Wohnen durch regelmäßige Zustellung von Lebensmittellieferungen unterstützt.

Wer sich im Sozial-Vital-Markt bedient, ist eingeladen – je nach seinen Möglichkeiten – eine Spende zu geben. Aus diesen Mitteln werden frische Grundnahrungsmittel angeschafft, die dann ebenfalls im Markt zur Verfügung stehen. So konnten aber auch schon ein notwendiger Kühlschrank und zwei Kühlvitriolen für Milchprodukte angeschafft werden. Besonders erfreulich ist es, dass inzwischen auch Privatpersonen Nahrungsmittel wie Obst, Marmeladen oder sogar Fleisch spenden. Der Kundenkreis ist bunt gemischt. Es sind sowohl Menschen mit knappen finanziellen Mitteln, denen diese Art von Einkauf eine echte materielle Hilfe bedeutet, als auch Personen, denen ein sorgsamer

©pixabay



Umgang mit Lebensmitteln wichtig ist und die so ein Zeichen gegen das Wegwerfen noch genießbarer Ware setzen wollen.

Selbstverständlich werden im Sozial-Vital-Markt alle Corona-Hygieneregeln eingehalten. Es wird darauf geachtet, dass sich nicht zu viele Personen gleichzeitig im regelmäßig gelüfteten Raum aufhalten, Handdesinfektion am Eingang und Maskenpflicht sorgen für zusätzliche Sicherheit.

Über weitere Freiwillige, die z.B. Waren von den Supermärkten abholen, würde sich das Sozial-Vital-Team sehr freuen.

## Die Annakapelle in Schladming Ort der Begegnung

Die Kapelle aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts ist eines der ältesten Gebäude in Schladming. Im Zuge einer Revitalisierung in den Jahren 2009 bis 2011 wurde der Innenraum behutsam adaptiert, mit Heizung und dimmbarer Beleuchtung ausgestattet und mit geschmackvoller Innenausstattung versehen. Der rund 100 m<sup>2</sup> große Kapellenraum bietet ca. 60 Sitzplätze. Eine flexible Möblierung ermöglicht auch einen Umbau der Sitzbänke zu Tischen und Bänken.

Das unverwechselbare Ambiente eignet sich hervorragend für musikalische Darbietungen, Ausstellungen, Theateraufführungen und andere kulturelle Veranstaltungen. Die Annakapelle kann aber auch für familiäre oder betriebliche Feiern gemietet werden. Die Verrechnung erfolgt stunden- bzw. tageweise. Bei längerem Bedarf nach Vereinbarung.

### Anfragen und Reservierungen:

Pfarrkanzlei Schladming  
(Öffnungszeiten siehe letzte Seite)  
Tel. 03687/22359 oder 0676/8742-6186  
E-Mail: [schladming@graz-seckau.at](mailto:schladming@graz-seckau.at)



## Pfarre Gröbming



### Chor-Ausflug zur Viehbergalm

Bei prächtigem Spätsommerwetter machten sich einige konditionsstarke Sängerinnen bereits in den frühen Morgenstunden auf, um von mehreren Seiten das gemeinsame Ziel, die Simeteralm, gegen Mittag zu erreichen. Aber nicht nur übers Zirml bzw. den „Wurf“ führte der Weg dorthin, auch die Auffahrt mit dem Auto gestaltete sich vor der eindrucksvollen Naturkulisse zu einem besonderen Erlebnis. Von Maria Knerzl und ihrer Tochter Veronika herzlich willkommen geheißen und bestens bewirtet, genoss die froh gestimmte Runde diesen Tag bis in den frühen Abend.

### Wallfahrt hin und her übers Gebirg

Ende Juni machten sich an die 60 Fußwallfahrer ausgehend von der Lend über die Viehbergalm zum Hochmühlleck auf, wo P. Andreas Scheuchenpflug eine Wortgottesfeier abhielt, die musikalisch von Thomas Höring und Hias Berger umrahmt wurde. Dabei wurde auch des langjährigen PGR-Obmanns und Initiators dieser Wallfahrt Manfred Pichler gedacht, der vor zehn Jahren in diesem Gebiet tödlich verunglückte. Nach dem Abstieg über die Goseritz-Almen erreichte die Pilgergruppe am Nachmittag Knoppen, von wo aus der letzte Teilabschnitt in Form einer Prozession zum Abschlussgottesdienst, der ebenfalls von P. Andreas zelebriert wurde, in die Wallfahrtskirche Maria Kumitz führte. Nur wenige Wochen später traten rund 25 Wallfahrer aus der Region Kumitz ausgehend von der Goseritz über die Viehbergalm ihren Fußweg Richtung Gröbming an. Vor dem Gottesdienst, den P. Andreas gemeinsam mit Pfarrer Dr. Unger zelebrierte, wurden die Pilger noch zu einer Stärkung bei der Schörkmayer-Kapelle eingeladen. Danke allen, die hier wie dort dabei waren und zum guten Gelingen dieser stimmungsvollen Wallfahrten beigetragen haben!



## Feierliches Patrozinium in Gröbming

Mit einem festlichen Hochamt, an dem auch Kurator Mag. Markus Gerharter von der evangelischen Schwestergemeinde teilnahm, gedachte die katholische Pfarre Gröbming am 15. August der Weihe ihres Gotteshauses vor über 500 Jahren. In seiner Predigt ging P. Andreas Scheuchenpflug dabei ganz besonders auf die Rolle der Gottesmutter Maria ein, deren „Aufnahme in den Himmel“ an diesem Tag gefeiert wird. Musste das traditionelle Pfarrfest auch abgesagt werden, so wurden die zahlreichen Besucher der Messfeier durch ein beeindruckendes musikalisches Rahmenprogramm entschädigt. Die Gründungsmitglieder von vierglas.kultur Stefan Klinghuber, Axel Mayer und Gerhard Hemedinger (Orgel) stellten mit barocker Trompetenliteratur ihr großes Können unter Beweis und eröffneten damit eine Reihe von kirchenmusikalischen Darbietungen, mit welchen sie das kreative Schaffen des jahrzehntelangen Chorleiters Prof. Mag. Hans Lipp würdigen und fortsetzen wollen. So steht auch bereits der nächste Termin fest: Mit einem Benefiz-Konzert für die Sanierung der Orgel gibt der A cappella Chor Wels unter der Leitung von Julia Auer am Samstag, dem 19. September 2020, in der Pfarrkirche ein Abendkonzert und gestaltet den darauffolgenden Sonntagsgottesdienst am 20. September. Weitere Termine finden Sie auf der Seite 15.



### TERMINE 2020

**SA, 19. SEPTEMBER - 20:00**

A cappella Chor Wels

Leitung: Julia Auer

Benefizkonzert für die Kirchenorgel

**So, 20. SEPTEMBER - 09:00**

A cappella Chor Wels

Leitung: Julia Auer

**So, 11. OKTOBER - 09:00**

Ennstaler Kammermusikensemble

R. Krainz, E. Moser, E. Mori, M. Gferrer, A. Mori

**So, 15. NOVEMBER - 09:00**

Violine/Violoncello/Orgel

Jutta Wurzer, Peter Trefflinger, Gerhard Hemedinger

*v.l.n.r. Stefan Klinghuber,  
Gerhard Hemedinger  
und Axel Mayer*



*Herzlichen Dank allen, die beim diesjährigen Kirchenputz dabei waren! Bestens versorgt wurde das Team dabei von Lisi Spanberger und Anni Mitterbauer. Vielen Dank!*



## Pfarre Öblarn



Eifrige Hände für die Kräutersegnung am 15. August in der Pfarre Öblarn

## Pfarrer P. Josef Wagner ist uns vorausgegangen



Am 15. Juni dieses Jahres hat Gott der Herr seinen Diener Pater Josef zu sich genommen. Pater Josef Wagner war 36 Jahre lang Pfarrer von Öblarn und im Jahre 2005 wurde ihm auch die Pfarre Kleinsölk anvertraut. Er fühlte sich im „Oberland“ zu Hause und war mit seinen Pfarrangehörigen sehr verbunden und wurde

durch seine gutherzige und liebenswerte Art bald der gute Hirte für alle. Im September 2017 musste er schweren Herzens aus gesundheitlichen Gründen ins Stift Admont zurück, wo er in seiner Klostersgemeinschaft gut aufgenommen wurde. P. Josef durfte die Zeit bis zu seinem Ableben bestens betreut im Kloster verbringen.

Am Wachtgebet in der Pfarrkirche Öblarn beteiligten sich sehr viele Gläubige. Mag. Karl Edegger brachte berührend seine Gedanken zum Namen JOSEF dar. Am 20. Juni wurde in der Stiftskirche in Admont das feierliche Requiem von Abt Gerhard Hafner zelebriert. Viele seiner „Schäfchen“ aus den Pfarren Öblarn und Kleinsölk, Pfarrgemeinderäte, Freunde und Bekannte waren nach Admont gekommen um ihn auf seinem letzten irdischen Weg zu begleiten und ihm die letzte Ehre zu erweisen. Die Bläser der „Wetterloch Bloss“ verabschiedeten sich von unserem P. Josef mit letzten musikalischen Grüßen. In ihrer Abschiedsrede würdigte und bedankte sich Waltraud Ettlmayr namens der Pfarren Öblarn und

Kleinsölk für sein vorbildliches Wirken als guter Hirte, als begnadeter Seelsorger und als fröhlicher Geber. Im Anschluss an das Requiem erfolgte die Beisetzung am Ortsfriedhof in St. Gallen. Die Gedanken der Erinnerung bilden eine Brücke über das Leben hinaus. Wir werden unserem P. Josef immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Bergmesse zum Annatag am Stubeggssattel



Die alte Tradition der Annatag-Bergmesse in der Pfarre Öblarn wurde heuer fortgesetzt. Auf dem wunderschönen Stubeggssattel trafen sich die Feiernden mit Seelsorger Dragan Juric wieder bei der „Grassl-Herrgott-Kapelle“. Die Familie Danklmaier sorgte für die würdige musikalische Begleitung der heiligen Messe unter freiem Himmel. Weil der Annatag mit dem 26. Juli heuer auf einen Sonntag fiel, wurde schon am Tag davor gefeiert und somit gleichzeitig des hl. Apostels Jakobus gedacht.

## Christophorusaktion in Öblarn

In einer von Elisabeth Rexeis und Waltraud Ettlmayr gestalteten Wortgottesfeier wurden am 26. Juli Christophorus-Plaketten und Schlüsselanhänger gesegnet. Diese konnten im Anschluss für die MIVA käuflich erworben werden. MIVA ist die „Missionsverkehrsarbeitsgemeinschaft“ der katholischen Kirche. Die Idee dahinter ist, aus Dankbarkeit für jeden unfallfrei gefahrenen Kilometer einen Zehntel Cent zu spenden, um in ärmeren Ländern Fahrzeuge zu finanzieren, die oft lebensnotwendig sind für Seelsorge und medizinische Versorgung. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die Spenden!





## Feriengaudi in der Öblarner Pfarrkirche



Die Marktgemeinde Öblarn organisierte mit vielen Vereinen und Privatpersonen in diesem Sommer wieder die „Feriengaudi“, um Kindern in den Sommerferien auf unterhaltsame Weise Wissenswertes über Geschichte und Kultur in der Gemeinde näherzubringen. Die katholische Pfarrgemeinde beteiligte sich mit einem Vormittag zum „Entdecken der Pfarrkirche Öblarn“. Elisabeth Rexeis und Bettina Schmiedhofer hatten für die Kinder spannende Geschichten vorbereitet und es konnten versteckte Winkel der Kirche erkundet werden.



## Pfarre Kleinsölk

### Firmung



Am Samstag, dem 27. Juni 2020, wurde in Kleinsölk von Pfarrer Mag. Andreas Lechner eine sehr persönliche Firmung für 2 Firmkandidatinnen gestaltet. Waren die großen Firmtermine im Frühjahr bedingt durch die Corona-Pandemie abgesagt worden, so gibt es aktuell die Möglichkeit, dieses Sakrament nach Vereinbarung in jeder hl. Messe zu empfangen. Selina Weidhofer und Romana Winterer haben sich entschlossen, diese Möglichkeit wahrzunehmen. Die Messe wurde durch Beate Koller an der Orgel und dem Kirchenchor Kleinsölk gesänglich mitgestaltet. Dieses einzigartige Fest wird allen Teilnehmern in besonderer Erinnerung bleiben.



*Für die Pfarrkirche Öblarn wird auf besondere Gottesdienst- und Gebetszeiten hingewiesen:*

*Jeden Mittwoch um 8 Uhr:  
Heilige Messe*

*Jeden Donnerstag um 19 Uhr:  
Rosenkranzgebet und Gebet um geistliche Berufe mit eucharistischer Anbetung*

## Sanierung der Schrabachkapelle im Walchental

Die Schrabachkapelle im Öblarner Walchental wird in den nächsten Monaten einer höchst dringenden Renovierung unterzogen. Der Sakralbau hat große Bedeutung für



## Pfarre Kleinsölk



Am Sonntag, dem 13. Juli 2020, umrahmten die Schülerinnen von Beate Koller musikalisch den Gottesdienst in der Pfarrkirche Kleinsölk. Die Messe wurde von Dragan Juric zelebriert. Unterstützt wurden die jungen Künstler von Freya Maria Zeiler auf der Gitarre. Vielen Dank dafür! Das bunte Programm wurde am Schluss mit einem kräftigen Applaus gewürdigt. Die Darbietenden bereiteten den Kirchgängern mit ihrer Musik große Freude!



Ebenfalls am 13. Juli 2020 wurden unsere Erstkommunionkinder Teresa, Lena, Niklas, Tim und Dominik vorgestellt. Sie freuen sich schon sehr auf die Erstkommunion, die am Samstag, dem 17. Oktober 2020, um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Kleinsölk stattfindet.



## Pfarre St. Martin



Christa Hafellner beim Wortgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung.



Erstaunt waren die Gottesdienstbesucher am Sonntag, dem 12. Juli, als sie die Chorgemeinschaft singen hörten. Alle fragten sich, ob es einen besonderen Anlass gäbe. Pater Siegmund klärte die Messbesucher auf: „Heute singt die Chorgemeinschaft als Danke für die gut überstandene Coronazeit“.

## Es gibt viel zu tun



Die Außenanlagen rund um unsere Pfarrkirche müssen ständig bearbeitet werden. Meist erledigen diese Arbeiten die Pfarrgemeinderäte ehrenamtlich. Sie würden sich jedoch jederzeit über weitere Mithilfe freuen.

## Ministrantenausflug

Anfang August unternahm Maria Zick mit den MinistrantInnen den alljährlichen Ausflug als Danke für ihren Altardienst. Diesmal fuhren sie zum Michaelerberghaus hinauf, wo sie einen schönen Bade- und Spieletag genossen. Herzlichen Dank auch an Renate und Gerhard Moser, die die Kinder rundum bestens versorgten!





## Pfarre St. Nikolai

### Schulschlussgottesdienste an der NMS Stein an der Enns



Keinen „gottesdienstlichen Lockdown“ gab es beim Schulabschluss der NMS Stein an der Enns. Auf Initiative von Religionslehrer Alois Unger und voller Unterstützung von Schulleiterin Patrizia Mattlschweiger fanden am 9. und 10. Juli insgesamt drei Feiern statt. Diakon Wolfgang Griesebner war der geistliche Begleiter.

### Diakonatsjubiläum Wolfgang Griesebner

Vergelt's Gott allen, die am 11. Juli 25 Jahre Diakonats bei der Heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Nikolai mit mir feierten: An erster Stelle meiner Familie, Pfarrer Andreas Lechner, den Pfarrgemeinderätinnen Gabi Holzinger und Leni Maier, dem Überraschungsgast Bischof Wilhelm Krautwaschl, Bürgermeister Werner Schwab, Rebecca Holzinger, den Ministrantinnen und der ganzen Gottesdienstgemeinde. Danke allen, die mir in irgendeiner Form ihre Wertschätzung entgegenbrachten, oder einfach nur wohlwollend an mich dachten. Herzliche Segensgrüße! Wolfgang



### Corona und ein besonderer Abschied

Über viele Wochen waren keine ortsüblichen Begräbnisfeiern wegen der rigorosen Maßnahmen möglich. In St. Nikolai verstarben Ferdinand und Eleonore Rießner innerhalb von zehn Tagen am 22. März und am 3. April. Unter „normalen Umständen“ hätten hintereinander zwei Messen mit Erdbestattungen stattgefunden. Die „Vorsehung“ ermöglichte am 19. Juli eine würdige öffentliche Verabschiedung mit den Urnen des Ehepaares. Besonders berührend wirkte die Aufbahrung der beiden Aschengefäße mit dem fröhlichen Bild des Paares im Schlafzimmer und beim Gottesdienst. Diakon Wolfgang Griesebner bezeichnete es in der Predigt als geschenktes Auferstehungsbild, das zwei fröhliche Menschen zeige, die ihr endgültiges Ziel erreicht haben.



### Einbruch in der Sölkpasskapelle

Anfang Juli erlebte Kassier Norbert Mörschbacher von der Arbeitsgemeinschaft zur Erhaltung der Sölkpasskapelle eine böse Überraschung. Die Spendenkassa in der Kapelle war aufgebrochen. Ihrer regelmäßigen Entleerung ist es zu verdanken, dass sich der entwendete Geldbetrag in Grenzen hielt. Danke Norbert und allen, die jahrein, jahraus für die Pflege des stark frequentierten Gotteshauses und der Umgebung sorgen. Nach Rücksprache mit Expositurleiter Mag. Nico Groger entschloss sich ARGE-Obmann Lorenz Menneweger den geplanten ökumenischen Gottesdienst am 2. August aus Sicherheitsgründen abzusagen.

### Änderung Gottesdienstordnung

1994 hat Pfarrer Johann Glawogger den vierteljährlichen Pfarrbrief inklusive der Gottesdienstordnung mit Intentionen an alle Haushalte in den Söltkälern gestartet. Nach seinem Weggang 2004 hat Wolfgang Griesebner die Messeinteilung und die Ausschreibung für die Pfarren des Großsöltkals übernommen. Das wird auch weiterhin so bleiben, allerdings an die Zeit-Regelung im Seelsorgeraum angepasst. Das gemeinsame Pfarrblatt mit der Gottesdienstordnung richtet sich quartalsüberschneidend nach dem Kirchenjahr und erscheint zu Beginn des neuen Kirchenjahres, also vor dem 1. Adventsonntag, dann vor der Karwoche sowie im Juni und September. Danach richtet sich ab sofort auch der interne Gottesdienstkalender mit den Intentionen.

*Das religiöse Leben im heutigen SeelsorgeRaum Oberes Ennstal wird seit Jahrhunderten von katholischen und evangelischen Christinnen und Christen geprägt. Im Geist der Ökumene sind daher die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region eingeladen, abwechselnd einen Gastbeitrag zu gestalten und wir berichten über Begegnungen, die dem interkonfessionellen Dialog dienen. Den Anfang macht die Schladminger Pfarrerin Mag. Waltraud Mitteregger.*



## DIE LIEBE in CHRISTUS verbindet unsere Herzen

Zum Reformationsjubiläum 2017 bekannte Papst Franziskus in einem Ökumenischen Gottesdienst: „Wir Katholiken und Lutheraner haben begonnen, auf dem Weg der Versöhnung voranzugehen (...) Wir dürfen uns nicht mit der Spaltung und der Entfremdung abfinden, die durch die Teilung unter uns hervorgerufen wurden.“

Ein entscheidender Schritt grundlegende Lehrdifferenzen zu überwinden, war die „Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre“. Sie ist ein zentrales Dokument der Ökumenischen Bewegung, das einen Konsens über die Grundwahrheiten der Rechtfertigung „allein aus Gnade“ zwischen dem Lutherischen Weltbund, der römisch-katholischen Kirche und dem Weltrat methodistischer Kirchen ausdrückt. Am 31. Oktober 1999 unterzeichneten Kardinal Edward Idris Cassidy, der Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen und der Präsident des Lutherischen Weltbundes Christian Krause

in Augsburg die Erklärung.

In der Erklärung beziehen sich die Konfessionen gemeinsam auf das Wort aus Römer 3,22-26: „Allein aus Gnade im Glauben an die Erlösung Christi, nicht aufgrund unseres Verdienstes, werden wir von Gott angenommen und empfangen den Heiligen Geist, der unsere Herzen erneuert und uns befähigt zu guten Werken.“

Sehr bewegend erlebe ich das ökumenische Engagement von Diakon Hannes Stickler und Dipl.Päd. Monika Faes für die Flüchtlinge in Schladming und für die schon über 40 Mahnwachengebete vor dem Evangelischen Pfarrhaus. Das ökumenische Kirchenasyl von Hossein Khavary hat uns zusammengeführt. Es ist eine sehr herzliche Verbindung unter uns gewachsen – eine richtige Herzensgemeinschaft! Diese setzt sich bei der ökumenischen Zusammenarbeit für den Sozialmarkt jeden Donnerstag beim katholischen Pfarrzentrum und bei ökumenischen Gottesdiensten fort.

Viele Erfahrungen zeigen, dass Aufbrüche durch den Heiligen Geist erst durch intensive Gebetsgemeinschaften oft über lange Zeit hin möglich werden. Das gemeinsame Gebet bereitet dem Heiligen Geist den Weg. Ein neuer Aufbruch in unseren Kirchen ist nur durch das Er-

fasst werden und die Begeisterung durch den Heiligen Geist möglich. Dann wird die Liebe Jesu, die uns verbindet, sichtbar!

In diesem Sinne freue ich mich auf viele weitere herzliche Begegnungen und Gottesdienste mit unseren Glaubensgeschwistern!

### 60 Jahre evangelische Heilandskirche Öblarn

*Seit dem Jahr 1960 hat Öblarn zwei Kirchengebäude. Das wurde in einem festlichen ökumenischen Gottesdienst am 9. August in Erinnerung gerufen.*

*Im neuen Festsaal des eben fertiggestellten Öblarner Veranstaltungszentrums legten Pfarrer Manfred Mitteregger und Pfarrer Andreas Lechner in einer Dialogpredigt die Bedeutung der Kirche als Ort der Freude, der Gemeinschaft und des Trostes dar. Die frohe ökumenische Feier wurde vom Evangelischen Kirchenchor Gröbming in beeindruckender Weise mit schwungvollen Liedern gestaltet. Zum Abschluss des Gottesdienstes sprachen die beiden Pfarrer das Segensgebet für das neue Öblarner Veranstaltungszentrum, das Bürgermeister Franz Zach in seinen Grußworten vorgestellt hatte.*





1-3 | Abschied der Schulschwestern aus der Pfarre Haus

4 | Wallfahrt übers Gebirg, Pfarre Gröbming

5-6 | Silbernes Diakonatsjubiläum von Wolfgang Griesebner

7 | 60 Jahre evangelische Heilandskirche Öblarn (Ökumene)



## Kontakt & Info:

**Pfarrer Mag. Andreas Lechner**

Tel. 0676/8742-6015

E-Mail: andreas.lechner@graz-seckau.at

Sprechstunden nach persönlicher Vereinbarung

**Pastoralverantwortliche Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Rexeis**

Tel. 0676/8742-6259

E-Mail: elisabeth.rexeis@graz-seckau.at

Sprechstunden im Pfarrhof Schladming:

MI und FR 9.00-12.00 oder nach persönlicher Vereinbarung

**Verwaltungsverantwortliche Mag.<sup>a</sup> Nikola Mitterwallner**

Tel. 0676/8742-2821

E-Mail: nikola.mitterwallner@graz-seckau.at

**Kaplan Mag. Dr. Dragan Juric MBS.**

Tel. 0676/5815950

E-Mail: dragan.juric@graz-seckau.at

**Kaplan Ing. Mag. Markus Schöck**

Tel. 0676/8742-6384

E-Mail: markus.schoeck@graz-seckau.at

**Pastoralreferentin Rut Sattinger MA**

Tel. 0676/8742-6339

E-Mail: rut.sattinger@graz-seckau.at

Sprechstunden im Pfarrhof Gröbming: DI und MI 9.00-12.00

**Diakon Pastoralassistent Wolfgang Griesebner**

Tel. 0676/8742-6937

E-Mail: wolfgang.griesebner@graz-seckau.at

**Diakon Ing. Hannes Stickler MBA**

Tel. 0676/8742-6078

E-Mail: hannes.stickler@graz-seckau.at

**Pfarrsekretariate**

**Helga Schlager**

für die Pfarren Assach, Haus, Kulm, Pichl, Schladming

Siedergasse 620, 8970 Schladming

Tel. 03687/22359 oder 0676/8742-6186

E-Mail: schladming@graz-seckau.at

**Mag.<sup>a</sup> Nikola Mitterwallner**

für die Pfarren Großsölk, Gröbming, Kleinsölk, Öblarn,

am St.Martin/Grimming und St.Nikolai i.d. Sölk

Stoderstraße 1, 8962 Gröbming

Tel. 0676/8742-2821 oder 03685/22355

E-Mail: groebming@graz-seckau.at

**Isabella Ebenschweiger**

Tel. 0676 8742-6161

E-Mail: isabella.ebenschweiger@graz-seckau.at

**Öffnungszeiten der Pfarrkanzleien**

Gröbming: MO 8.00 – 11.30, DI 8.00 – 11.30, 14.00 – 17.00

Schladming: MI 8.00 – 12.00, 13.00 – 15.00, FR 8.00 – 12.00

Öblarn: DO 9.00 – 11.30

Haus: jeden letzten Donnerstag im Monat 8.00 – 11.00

<https://oberes-ennstal.graz-seckau.at>



Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht? Ja, ich lege einen Weg an durch die Wüste und Flüsse durchs Ödland.

Jes 43,19

„Wer will,  
dass die Welt  
so bleibt,  
wie sie ist,  
der will nicht,  
dass sie bleibt“

Erich Fried

Gut, dass Gott nicht will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist. ER lässt Neues sprießen, blühen, wachsen und reifen. Auch in unserer Kirche, in unserem Seelsorgeraum.

Mach es wie Gott –  
lass Neues sprießen!